

	Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Mayores de 25 y 45 años Castilla y León	ALEMAN	EJERCICIO Nº Páginas: 2
--	---	---------------	--

OPTATIVIDAD: EL ALUMNO DEBERÁ ESCOGER UNA DE LAS DOS OPCIONES Y DESARROLLAR LAS PREGUNTAS DE LA MISMA.

OPCIÓN A

Jugendwohnen

Gibt es in deiner Stadt keinen Ausbildungsplatz? Ist ein Umzug in eine andere Stadt die einzige Möglichkeit zur beruflichen Ausbildung*? Dann könnte eine Jugendwohnung eine gute Lösung für dich sein. Jugendwohnen ist ein Angebot für Jugendliche zwischen 14 und 27, die noch zur Schule gehen oder eine andere Ausbildung machen. In ganz Deutschland gibt es mehr als 550 Jugendwohnheime. Hier wohnen Jugendliche in möblierten Einzel- oder Doppelzimmern. Je nach Region unterscheiden sich die einzelnen Jugendwohnheime in Größe. Die Jugendlichen leben in Wohngemeinschaften von sieben bis neun Personen. Tagsüber unterstützt sie ein Psychologe oder Pädagoge. Auch nachts und an den Wochenenden ist immer ein Betreuer für sie da, der im selben Haus wohnt. Die Psychologen und Pädagogen helfen dabei, im neuen Alltag klar zu kommen, Kontakt zu anderen Leuten zu finden und die Ausbildung oder den Berufsalltag zu organisieren. Es existieren auch Jugendwohnungen für Jugendliche mit speziellen Problemen oder für jugendliche Opfer von Gewalt, sexuellem Missbrauch, die nicht mehr in ihren Familien leben können. Diese Wohnungen werden von Spezialisten in Mädchenarbeit, in Körperarbeit, in der Erfahrung mit Missbrauch oder Essstörungen betreut.

Glossar:

* Ausbildung, die: das Vorbereiten eines Menschen auf seinen Beruf: „Eine gute Ausbildung haben“:

1) Übersetzen Sie folgenden Textausschnitt ins Spanische (4 Punkte).

Gibt es in deiner Stadt keinen Ausbildungsplatz? Ist ein Umzug in eine andere Stadt die einzige Möglichkeit zur beruflichen Ausbildung? Dann könnte eine Jugendwohnung eine gute Lösung für dich sein. Jugendwohnen ist ein Angebot für Jugendliche zwischen 14 und 27, die noch zur Schule gehen oder eine andere Ausbildung machen. In ganz Deutschland gibt es mehr als 550 Jugendwohnheime. Hier wohnen Jugendliche in möblierten Einzel- oder Doppelzimmern. Je nach Region unterscheiden sich die einzelnen Jugendwohnheime in Größe. Die Jugendlichen leben in Wohngemeinschaften von sieben bis neun Personen. Tagsüber unterstützt sie ein Psychologe oder Pädagoge. Auch nachts und an den Wochenenden ist immer ein Betreuer für sie da, der im selben Haus wohnt.

2) Lesen sie den Text und antworten Sie (in Ihren eigenen Worten) auf folgende Fragen (mindestens 30 Worte pro Frage - Jede Frage ist 1 Punkt wert).

- 2.1. Für wen sind Jugendwohnungen?
- 2.2. Was für Hilfe bekommen diese Jugendliche von den Erwachsenen, die mit ihnen zusammen wohnen?
- 2.3. In welchen Situationen kann es für einen Jugendlichen besser sein, von der Familie wegzukommen um in eine Jugendwohnung zu ziehen?

3) Füllen Sie die Lücken aus (0,25 Punkte pro Frage).

- 1.a. Ich habe gestern über drei Stund.... auf dein..... Anruf gewartet.
- 1.b. Das solltet ihr unbedingt ansehen.
- 2.a. Wie wäre es, wir uns bei mir treffen würden?
- 2.b. Im Radio den ganzen Sommer lang dieses Lied gespielt.
- 3.a. Wo ist denn die Zeitung? Ich gebe
- 3.b. Je (neu) das Computerspiel, teurer ist es.
- 4.a. Die Freunde, die mich begleiteten, sind (weggehen).
- 4.b. Sie fragte mich, du viel Geld hast.
- 5.a. Meine Freunde dürfen machen, sie wollen.
- 5.b. Ich interessiere mich nicht für Umweltpolitik, für den Klimaschutz.
6. a. Du nächstes Jahr eine eigene Praxis haben. (Futur)
- 6.b. du gegangen warst, dauerte die Feier nicht mehr lange.

	Pruebas de acceso a enseñanzas universitarias oficiales de grado Mayores de 25 y 45 años Castilla y León	ALEMAN	EJERCICIO Nº Páginas: 2
--	---	---------------	--

OPCIÓN B

Mobbing und Cyberbullying

Mobbing ist eine Form von Gewalt, ist Intrige und Psychoterror in Organisationen, insbesondere am Arbeitsplatz und in Schulen. Mobbing ist häufiger verbreitet als man denkt. Und mit den neuen Medien kommt noch eine speziellere und vielleicht auch schlimmere Form des Mobbings hinzu: das Cyberbullying. Häufige Beispiele dafür sind meist heimlich gemachte Fotos von peinlichen Situationen, welche dann online publiziert werden. Da Mobber anonym bleiben, schreiben sie dort Dinge, die sie außerhalb des Netzes nie sagen würden. Cyber Mobbing ist so schlimm, weil es nach der Schule oder der Arbeit nicht aufhört, sondern im Internet, im Handy weitergeht. Weil die Opfer meistens nicht richtig wissen, wer dahinter steckt, macht das noch mehr Angst. Cyber Mobbing kann psychische Konsequenzen haben (Angst, Depressionen bis hin zum Selbstmord). Wer da mitmacht, kann bei der Polizei angezeigt werden. Was kann man tun? Wichtig ist, nicht dabei mitzumachen. Wenn man Mobbing erkennt, sollte man mit anderen darüber sprechen (Eltern, Lehrern, Kollegen), damit gemeinsam dagegen gehandelt werden kann. Wenn es schlimm es, sollte es bei der Polizei angezeigt* werden. Diejenige, die mitmachen, können bis zu fünf Jahre ins Gefängnis* kommen.

Glossar:

etwas anzeigen: einer Behörde (meist der Polizei) sagen oder mitteilen, dass eine Straftat begangen worden ist.

ZB: einen Dieb oder einen Mord anzeigen.

Gefängnis, das: dort werden Personen eingesperrt, die ein Verbrechen begangen haben. „Der Dieb ist ins Gefängnis gekommen“:

- 1) **Übersetzen Sie folgenden Textausschnitt ins Spanische (4 Punkte).** „ Mobbing ist eine Form von Gewalt, ist Intrige und Psychoterror in Organisationen, insbesondere am Arbeitsplatz und in Schulen. Mobbing ist häufiger verbreitet als man denkt. Und mit den neuen Medien kommt noch eine speziellere und vielleicht auch schlimmere Form des Mobbings hinzu: das Cyberbullying. Häufige Beispiele dafür sind meist heimlich gemachte Fotos von peinlichen Situationen, welche dann online publiziert werden. Da Mobber anonym bleiben, schreiben sie dort Dinge, die sie außerhalb des Netzes nie sagen würden. Cyber Mobbing ist so schlimm, weil es nach der Schule oder der Arbeit nicht aufhört, sondern im Internet, im Handy weitergeht. Weil die Opfer meistens nicht richtig wissen, wer dahinter steckt, macht das noch mehr Angst.“

- 2) **Lesen sie den Text und antworten Sie (in Ihren eigenen Worten) auf folgende Fragen (mindestens 30 Worte pro Frage - Jede Frage ist 1 Punkt wert).**

- 2.1. Warum wird Mobbing im Internet besonders aggressiv?
- 2.2. Was kann man gegen Cyberbullying tun?
- 2.3. Schildern Sie eine Situation, in der jemand von anderen gemobbt wurde.

- 3) **Füllen Sie die Lücken aus (0,25 Punkte pro Frage).**

- 1a. Am Freitag stand ich über zwanzig Minut.... vo...Kino und habe auf dich gewartet.
- 1b. Wenn ihr den Film seht, werdet ihr sicher nicht langweilen.
2. a. Mama, gibst du mir die Chips? Ich bringe gleich.
- 2.b. Wir redeten ihre Pläne für den Sommer.
- 3.a. Man soll nur einen Blog schreiben,..... man etwas zu sagen hat.
- 3.b. Je (billig) die Produkte, schlechter sind die Arbeitsbedingungen für die Arbeiter, die sie produzieren.
- 4.a. Wir beim Check-in von einer netten Frau begrüßt.
- 4.b. Das Haus, in wir wohnten, lag direkt am Meer.
- 5.a. zehn Tage ruft die Polizei bei ihr an.
- 6.b. Wir gestern ein billiges Hotel (finden), aber heute sind keine Zimmer mehr frei.